

JUBILÄUMS- TANZ GALA



25
JAHRE
TANZSPORT

 We
Dance
SG Sossenheim

Vorwort

25 JAHRE TANZSPORT BEI DER SG SOSSENHEIM VON DER TURNHALLE AUF DIE WELTBÜHNE

25 Jahre Tanzsport bei der SG Sossenheim – wenn ich diese Worte schreibe, kann ich selbst kaum glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist.

2001 haben meine Schwester Jenny und ich die Tanzsportabteilung gegründet. Wir hatten damals eine klare Vorstellung davon, was wir aufbauen wollten, aber natürlich keine Ahnung, wohin uns dieser Weg einmal führen würde. Aus den ersten Gruppen und Trainingsstunden ist über die Jahre eine Abteilung entstanden, die heute weit über die Grenzen Sossenhems hinaus bekannt ist.

Meine eigene Geschichte mit dem Tanzsport bei der SGS begann sogar schon viel früher. In der Grundschule war es meine Sportlehrerin **Gitti Högermeyer**, die mich 1985 zum Jazz Dance bei der SG Sossenheim brachte. Viele Jahre später war sie es dann auch, die mir 2001 den Staffelstab übergab. Ein schönerer Anfang für diese Geschichte ist eigentlich kaum vorstellbar.

Mit der Gründung unserer eigenen Abteilung begann eine spannende Reise. Wir bauten Strukturen auf, entwickelten neue Angebote und richteten den Jazz- und Modern-Dance-Bereich zunehmend auf den Leistungssport aus. Dabei hatten wir das große Glück, Menschen an unserer Seite zu haben, die an unsere Ideen glaubten. Einer davon war **Bernd Flade**, der damalige Vereinsvorstand, der uns von Anfang an unterstützte und uns den Raum gab, unsere Vorstellungen umzusetzen. **Uns war es vor allem immer wichtig, unserer Linie treu zu bleiben. Mutig zu sein, Neues auszuprobieren und unsere Tänzerinnen und Tänzer immer weiterzuentwickeln.**

Doch nicht nur unsere Abteilung hat sich in diesen 25 Jahren verändert. Der gesamte JMC-Sport hat eine unglaubliche Entwicklung genommen. Was früher vielfach noch als reine Tanzbegeisterung und Hobby wahrgenommen wurde, ist heute ein hoch anspruchsvoller Leistungssport. Technik, Athletik, Trainingsumfang, Choreografie und tänzerische Ausbildung haben ein Niveau erreicht, das sich in vielen Bereichen bereits dem professionellen Sport annähert. **Und wir haben uns mit diesem Sport weiterentwickelt.** Wir haben viel in Ausbildung und Qualität investiert, qualifizierte Trainerinnen und Trainer gewonnen, zusätzliche Choreografen und internationale Dozenten ins Boot geholt, Kooperationen aufgebaut und unsere Trainings- und Organisationsstrukturen immer weiter professionalisiert. Ein wichtiger Wegbegleiter dabei war **Andreas Lauck**, Bundestrainer, Choreograf und Freund, der uns über viele Jahre hinweg wichtige Impulse gegeben und unsere choreografische Entwicklung entscheidend mitgeprägt hat. Dabei war eines für mich immer klar: **Stillstand war nie eine Option.**

Deshalb erwarb ich selbst die Wertungsrichter- und Trainer-C-Lizenz, wurde erst vom HTV zur JMC-Beauftragten und später vom DTV zur Gebietsbeauftragten Süd-

Ost berufen. Und wir waren von Anfang an dabei, als 2010 die ersten Turniere in den neuen Wettbewerbsarten Solo und Duo stattfanden und als die Kategorie Jazz eingeführt wurde. Die ersten internationalen Schritte folgten mit der Heim-WM 2012.

Ich selbst habe diese Entwicklung all die Jahre neben meinem Fulltimejob im Marketing vorangetrieben. Aus einem ehrenamtlichen Engagement ist im Laufe der Zeit eine zweite große Lebensaufgabe geworden. Eine Aufgabe, die unglaublich viel Zeit, Energie und Herzblut fordert, aber genauso unglaublich viel zurückgibt. Besonders stolz macht mich heute, dass wir viele Aufgaben inzwischen aus unseren eigenen Reihen heraus besetzen können. **Ana Juskic, Mareike Menke, Pauline Hardt, Maren Zühlke, Alica Moreno, Christine Keil, Alexandra Haak, Katharina Bothe und Finn Bergmann** waren und sind teilweise noch immer selbst aktive Tänzerinnen bei uns und stehen heute als Trainerinnen und Choreografinnen für die nächste Generation bereit.

Für mich ist das eine der schönsten Entwicklungen unserer 25-jährigen Geschichte: Wer bei uns angefangen hat, gibt die eigene Begeisterung irgendwann an andere weiter. Das macht mich glücklich und bedeutet mir sehr viel.

2020 hat die Corona-Pandemie den gesamten Sportbetrieb lahmgelegt. Aber wir haben diese Ausnahmezeit gut überstanden und sie konsequent durch Online-Training und Einzelbetreuung gemeistert. Und dann kam 2022. Das Jahr nach Corona – unser absolutes Erfolgsjahr. Und gleichzeitig eines der emotionalsten und herausforderndsten Jahre meiner persönlichen Geschichte mit der Tanzsportabteilung. Für mich völlig überraschend wurde ich zu Frankfurts erster Trainerin des Jahres gekürt, movingART startete erstmals in der 1. Bundesliga und schaffte direkt die Qualifikation für die Weltmeisterschaft, wo sie ein unfassbar gutes Ergebnis in der Hauptgruppe nach Hause holten. Und classicART wurde auf Anhieb gleich **Doppel-Weltmeister** in der Hauptgruppe 2. Der Wahnsinn, einfach unvorstellbar für uns. Der

Wermutstropfen dabei war, dass ich selbst bei diesen historischen Momenten nicht dabei sein konnte. Während classicART zum ersten Mal in der Geschichte der SGS Weltmeister wurde, lag ich im Krankenhaus und wachte mit einem Lächeln im Gesicht aus einer mehrstündigen Narkose auf. Ironie des Schicksals und Glück im Unglück.



Dass unser Team diese außergewöhnliche Situation so grandios gemeistert hat, hat mich tief beeindruckt. Es war für mich ein ganz besonderer Beweis dafür, wie stark unsere Gemeinschaft inzwischen geworden ist. Eine Abteilung, die nicht von einer einzelnen Person abhängig ist, sondern von einem Team getragen wird, das Verantwortung übernimmt, zusammenhält und auch in schwierigen Situationen funktioniert. **Und genau das ist für mich der eigentliche Erfolg unserer 25 Jahre: Wir sind eine echte Gemeinschaft.**

Bei uns tanzen Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Manche kommen einfach, weil sie Freude an der Bewegung haben. Andere wollen auf der Bühne stehen, Wettkampfluft schnuppern und sich mit anderen messen. Und wieder andere träumen davon, irgendwann bei einer Weltmeisterschaft auf der Fläche zu stehen. Heute gehören wir mit unseren Teams im JMC zu den erfolgreichen Vereinen auf nationaler und internationaler Ebene. Hinter jedem Pokal, jeder Medaille und jeder guten Platzierung stehen Menschen. Tänzerinnen und Tänzer, die Woche für Woche trainieren, sich gegenseitig motivieren und gemeinsam über sich hinauswachsen. Trainerinnen und Trainer, die mit Leidenschaft, Kreativität und großem Engagement unermüdlich arbeiten. Eltern und Familien, die unterstützen, fahren, helfen und mitfiebern. Und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Entwicklung nicht möglich wäre.

Wenn ich auf diese 25 Jahre zurückblicke, denke ich deshalb nicht zuerst an Pokale und Titel. Ich denke an Menschen. An Tänzerinnen, die über sich hinausgewachsen sind. An Freundschaften, die entstanden sind. An Tränen nach verlorenen Finals und Freudentränen nach gewonnenen Meisterschaften. An gemeinsame Fahrten, lange Turniertage, Aufregung vor dem Auftritt und diesen einen Moment, wenn die Musik beginnt und plötzlich alles andere vergessen ist. Ich denke an die vielen Menschen, die unsere Tanzsportabteilung geprägt haben und ein Stück ihres Herzens hier gelassen haben. Und ich denke an den Moment zurück, als wir damals in Sossenheim angefangen haben. **Von der Turnhalle auf die Weltbühne.**

Unser Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Blick zurück. Es ist auch ein Dankeschön an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind – und ein Zeichen dafür, dass sich Leidenschaft, Mut, Beharrlichkeit und Teamgeist auszahlen. 25 Jahre sind ein Grund, stolz zurückzublicken. Aber sie sind für mich vor allem ein Grund, Danke zu sagen. Danke an meine Schwester Jenny, die immer an meiner Seite war, an meine Vorstandskolleginnen Alexandra Haak und Christine Keil. Danke an Annika Bartels und Caroline Senkel, an den aktuellen Vereins-Vorstand Roger Podstatny und Dieter Rembisch. Vielen Dank an unser gesamtes Trainerteam, unsere Nachwuchs-Trainerassistentinnen, an alle Tänzerinnen und Tänzer – die heutigen und die vielen, die in den vergangenen 25 Jahren Teil unserer Geschichte waren. Danke an unsere Familien und Unterstützer und an alle Menschen, die unsere Abteilung auf ihrem Weg begleitet haben.

Und gleichzeitig ist dieses Jubiläum kein Schlusspunkt. Denn der JMC-Sport entwickelt sich weiter – und wir wollen es auch. Wir haben noch Ideen. Wir haben noch Ziele. Und wir haben Menschen, die bereit sind, gemeinsam weiter daran zu arbeiten. Ich freue mich sehr, dieses besondere Jubiläum mit euch zu feiern und auf das anzustoßen, was vor 25 Jahren in einer Turnhalle begonnen hat und uns bis heute trägt: **Die Leidenschaft für den Tanz.**

Eure

Souja Krou

Abteilungsleiterin Tanzsport SG Sossenheim



Historie



2001

2002–2009

2010–2015

2016

2017–2019

2020



DER ANFANG

- Gründung der eigenständigen **Tanzsportabteilung** durch Sonja und Jenny Kron.
- Die bisherigen Tanzangebote der Turnabteilung werden unter einem eigenen Dach weiterentwickelt.
- Kinder-Ballett, Jazz und Modern Dance bilden die wichtigsten Säulen des Angebots.
- movingART startet im dritten Jahr im Formations-Turnierbetrieb.
- Beginn einer Entwicklung, die den Tanzsport der SGS nachhaltig prägen wird.

AUFBAU UND ERSTE ERFOLGE

- Kontinuierlicher Ausbau des Tanzangebotes: Mini-Disco, Zumba und Irish-Step-Dance kommen hinzu.
- Der JMC-Bereich entwickelt sich zunehmend zum **Leistungssport**.
- Intensivierung des Trainings, Einbindung weiterer Trainer und Choreografen.
- die ersten Formationsteams starten im Ligabetrieb:
- **2003:** subSTANZ startet erstmals in der Kinderliga, ab 2004 in der Jugendliga.
- **2003/2004** Tanzshow CATS wird inszeniert.
- **2007:** die sugarbabes starten in der Kinderliga, subSTANZ steigt in die Oberliga auf.
- **2009:** Aufstieg movingART in Regionalliga und sugarbabes in Jugendverbandsliga.

Aus ersten Turniererfahrungen wird ambitionierter Leistungssport.



DER WEG RICHTUNG SPITZE

- **2010:** Einstieg in die neuen Wettbewerbsformen **Solo, Duo und Small Group**.
- **2012:** Erste Weltmeisterschaft JMC in Deutschland.
- Die sugarbabes steigen in die Oberliga auf.
- Professionalisierung von Training, Choreografie und Tänzerausbildung.
- Beginn der langfristigen Zusammenarbeit mit Choreograf **Andreas Lauck**.
- **2011: 10-jähriges Jubiläum** wird mit einer Musical-Tanzshow mit 80 Tänzerinnen und Tänzern der gesamten Abteilung gefeiert.
- **2015:** movingART wird Hessenmeister mit der Formation.

DER ERSTE GROSSE DURCHBRUCH

- movingART gewinnt die Regionalliga Süd-Ost und steigt in die 2. Bundesliga auf.
 - Erstmals startet eine SGS-Formation in der zweithöchsten deutschen Liga.
 - Historischer Erfolg: erste WM-Qualifikation in der Kategorie Small-Group Jazz für movingART.
 - Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Wetzlar.
 - Zum **15-jährigen Jubiläum** inszeniert die Abteilung mit der Tanz-Traum-Reise eine eigene Show.
- 2016 markiert den Übergang vom ambitionierten Vereinssport zum nationalen Leistungssport.**



BUNDESLIGA UND INTERNATIONALE BÜHNE

- **2017:** movingART etabliert sich in der **2. Bundesliga**. subSTANZ gelingt der Aufstieg in die Regionalliga. Die SGS sammelt zunehmend Erfahrung auf internationaler Ebene.
- **2018:** subSTANZ gewinnt als Aufsteiger die Regionalliga und steigt direkt in die 2. Bundesliga auf. Damit hat die SGS erstmals **zwei Formationen** in der **2. Bundesliga**.
- **2019:** Erfolge in Formation, Small Group, Duo und Solo. **movingART** gewinnt die erste Regionalmeisterschaft der Small Groups Modern. Qualifikation für den Deutschland-Pokal. Weitere SGS-Tänzerinnen qualifizieren sich für Weltmeisterschaften. Die SGS ist inzwischen in mehreren Wettbewerbsformaten international vertreten.

CORONA STOPPT DEN SPORT

- Die Saison beginnt vielversprechend: movingART gewinnt das einzige Saisonturnier der **2. Bundesliga Süd**. Die Saison wird aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen.
- Wettkämpfe und reguläres Training werden ausgesetzt. Umstellung auf **Online-Training, Einzeltraining, Duos und Kleingruppen**.
- Die Abteilung bleibt trotz der schwierigen Bedingungen aktiv und lebt die starke Gemeinschaft.



2021

2022



2023



20 JAHRE TANZSPORT BEI DER SGS

- Das 20-jährige Jubiläum fällt mitten in die Pandemie. Eine große Jubiläumsshow ist nicht möglich.
- Online-Training, Einzeltraining, Duos und Kleingruppen halten die Tänzerinnen und Tänzer zusammen.
- Trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten entwickelt sich die Abteilung weiter.
- Ein weiterer Meilenstein wird erreicht: movingART steigt in die 1. Bundesliga auf.

Die SGS erreicht erstmals die höchste deutsche Liga.

DAS JAHR, DAS ALLES VERÄNDERT

• movingART

In der ersten Saison in der 1. Bundesliga erreicht das Team auf Anhieb Platz 5. Bei der Deutschen Meisterschaft bestätigt das Team diesen fünften Platz in einer dramatischen Stichrunde und qualifiziert sich damit erstmals für die Weltmeisterschaft. Bei der WM in Slowenien erreicht movingART in der Modern-Formation sensationell Platz 9 der Welt. Auch die Jazz-Small-Group von movingART wird Deutscher Meister und erreicht bei der WM das Finale und Platz 4.

• subSTANZ

Meister der 2. Bundesliga und Direktaufstieg in die 1. Bundesliga. Damit startet die SGS ab 2023 mit zwei Formationen in der höchsten deutschen Liga.

• classicART

Es gelingt die Sensation: **Deutscher Meister Jazz – Deutscher Meister Modern – Doppel-Weltmeister!** Zum ersten Mal gewinnt die SG Sossenheim einen Weltmeistertitel – und dann gleich zwei.

- Insgesamt erzielt die SGS ein Top-Ergebnis bei der WM in Slowenien: 2 Weltmeistertitel, weitere Top-5-Platzierungen, eine Top-10-Platzierung; Platzierungen in fünf Kategorien als jeweils beste deutsche Starter.

• Sonja Kron

Sonja wird bei der Frankfurter Sportgala zur ersten „**Trainerin des Jahres**“ der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. Sie wird vom Hessischen Tanzsportverband zur JMC-Beauftragten für Hessen berufen.

- Sportlerehrung für die Erfolge unserer Aktiven von der Stadt Frankfurt in der Paulskirche.

2022 wird zum erfolgreichsten Jahr der bisherigen SGS-Tanzsportgeschichte.



DER ERFOLG GEHT WEITER: ZWEI SGS-FORMATIONEN IN DER 1. BUNDESLIGA

- Die SGS schreibt erneut deutsche Tanzsportgeschichte: movingART und subSTANZ starten beide in der 1. Bundesliga. Damit stellt die SGS gleich zwei Formationen in der höchsten deutschen Liga. Das ist bisher nur zwei weiteren Vereinen gelungen. Beide Teams schaffen es beim Saisonauftakt ins Finale und halten die Liga.
- movingART gewinnt Bronze bei der Deutschen Meisterschaft und qualifiziert sich für die WM.
- subSTANZ schafft als Aufsteiger den Klassenerhalt.
- classicART wird erneut Weltmeister in Modern/Contemporary und gewinnt Bronze in Jazz.
- Katharina Bothe & Finn Bergmann werden Deutsche Meister im Duo Jazz und qualifizieren sich für die WM.
- In der Kinderliga geht erstmals littleART an den Start und steigt direkt in die Kinder-Verbandsliga auf.
- In der Jugendliga geht erstmals newART an den Start und steigt direkt in die Jugend-Verbandsliga auf.
- Eva Brinowetz & Marina Lopotenco werden Deutsche Vizemeister im Jazz Duo Junioren I und qualifizieren sich für die WM.
- disTANZ geht erstmals in der Verbandsliga an den Start und steigt direkt in die Oberliga auf.
- Sonja Kron wird vom Deutschen Tanzsportverband zur 2. Gebietsbeauftragten Süd-Ost berufen und ist seitdem festes Mitglied im JMC-Fachausschuss des DTV.

Die SGS etabliert sich damit endgültig als einer der führenden deutschen Vereine im JMC.



2024



2025

25
JAHRE
TANZSPORT

2026



DIE NÄCHSTE GENERATION KOMMT

- Die Nachwuchsarbeit wird immer sichtbarer.
- konsTANZ startet erstmals in der Verbandsliga.
- littleART (Kinder) qualifiziert sich erstmals für eine Deutsche Meisterschaft und die Weltmeisterschaft.
- newART (Jugend) qualifiziert sich in der ersten Verbandsliga-Saison direkt für die Regionalmeisterschaft und die Deutsche Meisterschaft. Mit der Jazz-Formation werden sie Vize-Deutscher Meister und qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft.
- Neue Jugend-Landesliga Formation youngART erreicht Direktaufstieg in die Jugendverbandsliga.
- Erstmals qualifiziert sich die SGS in allen vier Altersklassen für die Weltmeisterschaft: Kinder | Jugend | Hauptgruppe | Hauptgruppe II
- 45 Tänzerinnen und Tänzer vertreten die SGS bei der WM in Polen.
- Katharina Bothe & Finn Bergmann werden zum zweiten Mal in Folge Deutsche Meister im Jazz-Duo.
- classicART gewinnt erneut international: 2x Vizeweltmeister Jazz und Modern.
- Sportlerehrung der Stadt Frankfurt in der Paulskirche.

**Die SGS ist inzwischen nicht nur erfolgreich –
sie hat ein Nachwuchs- und Leistungssystem aufgebaut.**



DER VIERTE WELTMEISTERTITEL

- Inzwischen starten 8 Formationen erfolgreich für die SGS im Turniergehen, die neue Formation nextART geht in der Jugendverbandsliga an den Start und qualifiziert sich direkt für die Regional- und dort für die Deutsche Meisterschaft.
- movingART platziert sich seit vier Jahren kontinuierlich mit Platz 3 an der Spitze der 1. Bundesliga und qualifiziert sich jedes Jahr für die WM.
- classicART wird mit der Formation Modern Weltmeister und holt Bronze in Jazz. Damit steht der **vierte Weltmeistertitel** in der Vereinschronik.
- Katharina Bothe & Finn Bergmann schreiben ihre Erfolgsgeschichte weiter und werden zum dritten Mal in Folge Deutsche Meister im Jazz-Duo.
- Erstmals Teilnahme der SGS an einer **WDSF-Weltmeisterschaft in Budapest**. | Ergebnisse: movingART – **Platz 8 Modern** | Bothe/Bergmann – **Platz 4 Modern-Duo** und **Platz 5 Jazz-Duo**.

25 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISER

- Und heute? 25 Jahre nach der Gründung steht die Tanzsportabteilung der SG Sossenheim so breit und erfolgreich da wie nie zuvor. Aus einer kleinen Abteilung ist eine leistungsorientierte JMC-Struktur mit mehreren Alters- und Leistungsklassen geworden. Der Nachwuchs rückt nach, ehemalige Tänzerinnen übernehmen Verantwortung als Trainerinnen und die erfolgreichen Teams behaupten sich weiterhin auf nationaler Ebene.
- Die Entwicklung geht weiter: disTANZ steigt nach einer herausragenden Oberliga-Saison in die Regionalliga 2027 auf.

**Die Geschichte setzt sich fort –
wir freuen uns auf die Zukunft!**

Trainer-Team

UNSER TRAINERTEAM

Sonja Kron

ist seit über 40 Jahren bei der SG Sossenheim aktiv. 1985 begann sie hier selbst zu tanzen. 1998 gründete sie als Trainerin die JMC-Gruppe movingART und 2001 die Tanzsportabteilung, die sie bis heute leitet. Als Tänzerin war sie viele Jahre bis in die Bundesliga aktiv. Seit 2008 ist Sonja als Wertungsrichterin tätig und seit 2012 Mitglied des JMC-Liga-Teams des Hessischen Tanzsportverbandes (HTV). 2022 übernahm sie die offizielle JMC-Beauftragung des HTV, 2023 folgte die Beauftragung des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) für das Gebiet Süd-Ost sowie die Mitgliedschaft im Fachausschuss JMC. Bis heute ist sie choreografisch für die Teams aktiv und unterstützt das Trainerteam.



Jenny Kron

ist Mitbegründerin der Tanzsportabteilung und war selbst als Tänzerin bei der SG Sossenheim aktiv. Sie ist staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Bewegungstherapeutin und Motopädagogin. In ihrer Jugend tanzte sie außerdem als Solistin beim Höchster Ballettzentrum. Bei der SGS verantwortet sie die Mini-Disco (Ballett-Vorstufe), das Kinderballett sowie das Ballett- und Techniktraining unserer Turnierformationen.

Ana Juskic

ist seit 2022 als Trainerin bei der SG Sossenheim aktiv und hat den Aufbau der Kinder- und Jugendformationen im Turnierbetrieb sehr erfolgreich vorangetrieben. Aktuell ist sie als Trainerin und Choreografin für zwei Formationen verantwortlich und unterstützt darüber hinaus bei den Choreografien weiterer Teams. Ana verfügt über eine Trainer-C- und eine Wertungsrichter-Lizenz. Bis 2024 tanzte sie selbst aktiv bei movingART. Ab der Saison 2026/2027 steigt sie als Trainerin bei den Bundesligamannschaften ein.

Christine Keil

ist seit 2023 lizenzierte Trainerin bei der SG Sossenheim und hat bereits verschiedene Teams im Erwachsenenbereich – von der Verbandsliga bis zur Bundesliga – trainiert. Unter anderem unsere erfolgreiche Hauptgruppe 2, classicART, von 2022–2025. Seit 2016 ist sie außerdem als Wertungsrichterin aktiv. Von 2017 bis 2024 tanzte sie selbst bei subSTANZ und movingART. Darüber hinaus engagiert sich Christine im Abteilungsvorstand als Schatzmeisterin.

Mareike Menke

ist seit 2021 als Trainerin bei der SG Sossenheim aktiv. Sie hat den Einsteigerbereich im Erwachsenenbereich mit ausgebaut und trainiert die Bundesligaformationen der SGS. Von 2014 bis 2023 war sie selbst als Tänzerin bei movingART sowie als Solistin aktiv. Mareike hat Sportwissenschaft studiert, verfügt über eine Wertungsrichterausbildung und arbeitet seit 2021 freiberuflich als Tänzerin und Choreografin.

Pauline Hardt

ist seit ihrer Kindheit dem Tanzsport verbunden und hat ihre Leidenschaft für den Tanz auch in ihre berufliche Laufbahn einfließen lassen. Pauli ist Therapie-Wissenschaftlerin, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin. Seit 2019 ist Pauli als aktive Tänzerin bei der SG Sossenheim dabei und betreut unsere Tänzerinnen und Tänzer auch bei Sportverletzungen. Als Trainerin ist sie flexibel in verschiedenen Bereichen im Einsatz, übernimmt Kooperationen und neue Angebote bis hin zu den aktiven Mannschafts-Trainings. Seit 2024 ist sie fester Bestandteil im Trainerteam von diSTANZ.

Dr. Maren Zühlke

ist 2024 als Tänzerin bei classicART zur SG Sossenheim gekommen und hat im Januar 2026 zusätzlich als Trainerin begonnen. Als Fachleitung für Gymnastik und Tanz am Sportinstitut der Goethe-Universität Frankfurt sowie mit ihrer Zusatzausbildung „Dance Science: Health and Performance“ an der Universität Bern bringt sie umfangreiche Qualifikationen mit. Darüber hinaus verfügt sie über langjährige Erfahrung als freischaffende Tanzpädagogin an privaten Tanzschulen in den Bereichen klassisches Ballett, Jazz und Modern Dance, die sie auch in ihre Arbeit als Trainerin bei der SGS einbringt.

Alica Moreno

tanzte seit 2010 bei der SG Sossenheim. Von 2016-2026 tanzte sie bei movingArt in der Bundesliga und nahm erfolgreich an zahlreichen Deutschen und Weltmeisterschaften teil. Seit 2018 ist sie außerdem selbständige Tanzpädagogin und Choreografin mit einer Trainer-B- und Wertungsrichter-Lizenz. Alica trainiert unsere Kinder- und Jugendformationen sowie unsere erfolgreiche Hauptgruppe 2, classicART seit 2026.

Teams



25 JAHRE TANZSPORT – GEMEINSAM BEWEGEN, GEMEINSAM WACHSEN

Tanzen verbindet. Es begeistert. Es fordert heraus. Und vor allem: Es macht Spaß! Seit 25 Jahren ist Tanzsport bei der SG Sossenheim zuhause. Aus der Leidenschaft für das Tanzen ist über die Jahre ein leistungsstarkes Tanzsportzentrum entstanden, in dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam trainieren, sich weiterentwickeln und Erfolge feiern.

Unser sportlicher Schwerpunkt liegt im Jazz- und Modern/Contemporary-Tanz (JMC). 2026 waren acht unserer Formationen bei den Wettbewerben des Deutschen Tanzsportverbandes am Start – von der Kinderklasse bis zur 1. Bundesliga. Auch in den Kategorien Solo, Duo und Small Group sind unsere Tänzerinnen und Tänzer erfolgreich. Zahlreiche Deutsche Meister- und Weltmeistertitel zeugen von dieser Entwicklung.

UNSERE JMC-TEAMS 2027

movingART – 1. Bundesliga
subsTANZ – 2. Bundesliga
disTANZ – Regionalliga
pureART – Oberliga
nextART – Jugend-Verbandsliga
youngART – Jugend-Landesliga
littleART – Jugend-Landesliga

25 JAHRE TANZSPORT



Tanzen bei der SGS bedeutet mehr als Wettkampf und Leistung. Bei uns beginnt die Begeisterung fürs Tanzen schon bei den Kleinsten. Mit Mini-Disco für 3- bis 5-Jährige, Kreativem Kindertanz und Kinder-Ballett für 6- bis 9-Jährige und Irish Step Dance für Erwachsene bieten wir Bewegung, Musik und Tanz für ganz unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.

Ob erste Tanzschritte, sportliche Herausforderung oder gemeinsames Training im Team – bei uns ist für jeden das richtige Angebot dabei. Du hast Lust, dich zu bewegen, Neues auszuprobieren oder Teil unserer Tanzsportfamilie zu werden?

Komm vorbei und lerne uns kennen – beim kostenlosen Probetraining!
Wir freuen uns auf dich.



www.sgs-tanzsport.de
Tel. 0151-611 419 28
kron@sgs-tanzsport.de

Trainingsplan:
sgs-tanzsport.de/trainingsplan



Programm

VON DER TURNHALLE
AUF DIE WELTBÜHNE

AMELIE
DUNE
CORRUPTION
THE CURSE
STRUNG OUT
THEORY OF REALITY
THE WAY YOU
MAKE ME FEEL
TORN APART
FUJI
SPILL THE TEA
ON A MISSION
WITCH
MEDUSA
THE ROBOT
CAN'T TOUCH IT
FABULOUS
FINALE MANEGE
GOLDEN
STORM
IMMACULATE
GROOVE

movingART
Formation Modern, Landesliga, Aufstieg in die Oberliga, 2002
movingART
Formation Modern, 1. Bundesliga, WM-Quali, 2026
nextART
Formation Modern, Jugend-Verbandsliga, 2026
konSTANZ
Formation Modern, Verbandsliga, 2026
Mareike Menke
Solo Modern HGR, 2021
newART
Formation Modern, Verbandsliga, 2026
Shiho Sawa
Solo Jazz Junioren I, WM-Quali, 2026
Katharina Bothe & Finn Bergmann
Duo Modern HGR, WM Platz 4, 2025
littleART
Formation Modern, Kinderverbandsliga, 2026
classicART
Formation Jazz HGR II, WM-Bronze, 2023
movingART
Small Group Jazz HGR, Deutscher Meister, WM Platz 4, 2022
Anastasiia Polishchuk
Solo Modern HGR, WM-Quali, 2026
youngART
Formation Modern, Jugendlandesliga, 2026
Viktoria Schneider
Solo Modern Kinder, 2024
newART
Formation Jazz Jugend, Deutscher Vize-Meister, WM-Teilnahme, 2024
Milana Hass
Jazz Solo Kinder, 2024
classicART
Formation Modern HGR II, Deutscher Meister, Weltmeister, 2025
Koala
Kinder-Nachwuchsgruppe (6–8 Jahre), 2026
nextART
Formation Modern, Jugendverbandsliga, 2026
Katharina Bothe & Finn Bergmann
Duo Modern HGR, WM-Quali, 2026
disTANZ
Formation Modern, Oberliga, Aufstieg in die Regionalliga, 2026

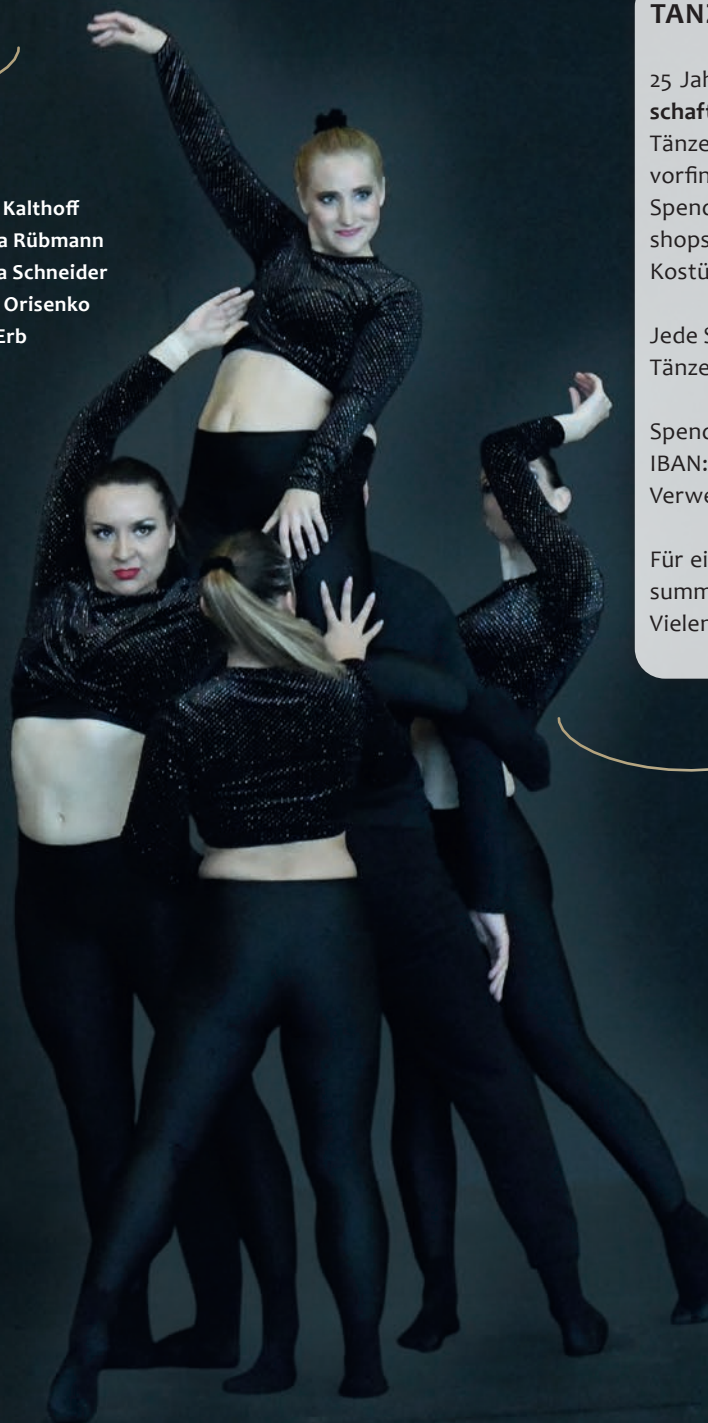
EVOLUTION
BIG SPENDER
TEAPOT
DAS PARFÜM
ZIMBABUE
SZENEN EINER EHE
SOCIAL DISTANCING
LIKE A BIRD
NEWSPAPER
SPIDER
MALAMENTE
I AM MORE
RULE THE WORLD
BRIDGERTON
VOGUE
MEMORY
IS THE SEAMSTRESS
LAST MAN STANDING
PINK + PINK
KIBO
THE MONSTER
WINTERBALL
AT THE DINER
MON AMOUR
PARTNER IN CRIME
SOLDIERS –
THE FINAL SPEECH

subSTANZ
Formation Modern, 2. Bundesliga, 2025
Gianna Kuchenbecker
Solo Jazz HGR, 2026
littleART
Showtanz, 2026
newART
Formation Modern, Jugendverbandsliga, 2025
Enni Mo Krink
Solo Modern Kinder, 2024
Mareike Menke & Joachim Lyskawa
Duo Modern HGR, 2023
movingART
Formation Modern, 1. Bundesliga und WM-Teilnahme, 2024
Marina Lopotenco
Jazz Solo Junioren, 2024
youngART
Formation Modern, Jugendlandesliga, 2025
Maria Schneider & Sina Hülksen
Modern Duo Junioren, 2023
subSTANZ, 2. Bundesliga, Aufstieg in die 1. Bundesliga
classicART, Deutscher Meister und 1. WM-Titel für die SGS, 2022
Mia Jupe
Solo Modern HGR, WM-Quali, 2026
Viktoria Schneider & Milana Hass
Duo Jazz Kinder, 2023
newART
Formation Modern, Jugendverbandsliga, 2024
classicART
Formation Jazz HGR II, Deutscher Meister und WM-Bronze, 2025
Gianna Kuchenbecker
Solo Modern HGR, WM-Quali, 2026
subSTANZ
Formation Modern, 2. Bundesliga, 2026
Katharina Bothe & Finn Bergmann
Duo Jazz HGR, Deutscher Meister und WM-Quali, 2026
littleART
Kinderverbandsliga, DM- und WM-Teilnahme, 2024
Shiho Sawa
Solo Modern Junioren I, 2026
subSTANZ, Formation Modern, 1. Bundesliga, 2023
classicART Small Group Modern, Deutscher Meister, WM Platz 4, 2024
Marina Lopotenco & Eva Brinowetz
Jazz Duo Junioren I, Deutscher Vize-Meister, WM Teilnahme, 2023
Nicole Pawlow
Solo Modern HGR, 2025
Mia Jupe & Gianna Kuchenbecker
Duo HGR Jazz, WM-Quali, 2026
movingART
Formation Modern, 1. Bundesliga, WM Platz 9, 2022

Tänzerinnen & Tänzer

Aileen Weinand	Eva Brinowetz	Mareike Menke
Alexandra Haak	Eve Hunfeld	Maren Zühlke
Alíca Moreno Perez	Finn Bergmann	Maricacarmela Pace
Alina Polat	Gianna Kuchenbecker	Marielle Gras
Alina Smole	Gioia Mierdorf	Marina Lopotenco
Alina Wiche	Giselle Rodriguez	Marisa Matsouka
Aline Straßburger	Pacheco	Martha Hapidi Baouch
Alisia Jacobs	Giulina De Giacomo	Majla Kulasin
Amal Azaouagh	Hana Borek	Megan Leung
Ana Juskic	Ida Obenza	Mia Jupe
Anastasiia Polishchuk	Isabella Jadwiszczak	Mia Kärcher
Angelina Eirich	Janine Neßhold	Mila Kehm
Anna Baukholt	Jessica Gottschalk	Mira Lehner
Anna Steffens	Joachim Lyskawa	Milana Hass
Annabelle Hirsch	Josephine Erb	Milou Geheeb
Annalena Meyer	Jule Schramm	Mirjam Auer
Annika Bartels	Julia Lohaus	Miriam Höfner
Arianna Klishkovski	Julia Unfricht	Nadine König
Aylin Nergiz	Julie Öhl	Nele Doormann
Barbara Miaczynska	Katharina Bothe	Nicole Pawlow
Carly Crane	Katharina Joachim	Noelle Bijou
Celina Wach	Kristina Beifuß	Olena Senenko
Celine Willner	Lara Falk	Pauline Hardt
Charlotte Heuchele	Lea Groh	Rania Rautenberg
Christine Keil	Lea Schurich	Romina Rausch
Claudia Adam	Lena Siebert	Samira Shams
Cora Bergemann	Leni Elm	Sara Kulasin
Cora Schaaf	Leni Schäfer	Sascha Yefimova
Dana Sotnikova	Letizia Corello	Saskia Schmidt
Darja Zagurnyj	Lina Zecic	Shiho Sawa
Elena Galli	Lisa Büchler	Simona Suchy
Eliza Pawlowska	Lisa Yefimova	Sina Hülsken
Ella Schindlbeck	Lua Pilch	Sofia Rausch
Emilia Carello	Luna Lee	Solomiia Senenko
Emma Kaluza	Malin Mede	Sophia Gröschl
Emma Sprecher	Mara Altschner	Stefanie Studer
Enni Krink	Maria Schneider	Valentina Sabato

Valerie Kalthoff
Vanessa Rübmann
Viktoria Schneider
Violeta Orisenko
Vivian Erb



TANZSPORT FÖRDERN – ZUKUNFT GESTALTEN

25 Jahre Tanzsport bei der SG Sossenheim – **25 Jahre Leidenschaft, Teamgeist und sportliche Entwicklung.** Damit unsere Tänzerinnen und Tänzer auch weiterhin optimale Bedingungen vorfinden, freuen wir uns über eure Unterstützung. Mit eurer Spende ermöglicht ihr unter anderem Gastdozenten, Workshops, Reisekosten zu Turnieren und Meisterschaften sowie Kostüme und Trainingsbekleidung.

Jede Spende zählt und hilft uns dabei, unsere Tänzerinnen und Tänzer nachhaltig zu fördern.

Spendenkonto: **SG Sossenheim**

IBAN: **DE4612 0300 0000 0208 3350**

Verwendungszweck: „Spende Tanzsport“

Für eine Spendenquittung bitte Name, Adresse und Spenden-summe an office@sgsossenheim.de senden.
Vielen Dank für eure Unterstützung.

Danke

A male and female dancer are captured in a dynamic, acrobatic pose on a dark stage. The male dancer, wearing a light-colored blazer and shorts, is supporting the female dancer. She is performing a handstand, with her legs extended horizontally in opposite directions. Both dancers are wearing black socks. The background is a dark, draped fabric.

We Dance

SG Sossenheim[®]

www.sgs-tanzsport.de